

**Mensing in Erfurt.**

Hintze, L., Op. 10. Deutscher Reichs-Fechtschulen-Marsch f. Pfte. 50 S.

**Schloss, Verlag in Cöln.**

Kreuzhage, E., Op. 4. Vier Quartette f. Männerst. kl. 8. Partitur u. Stimmen. 2 M. 50 S.  
 — Op. 5. Zwölf vierhändige Clavierstücke in Walzerform. Heft 1. 2 M. Heft 2. 2 M. 25 S.  
 — Op. 8. Drei zweistimmige Gesänge f. Sopran u. Tenor m. Pfte. 2 M.  
 Marion, Henriette, Op. 3. Heft 2. Liebeslieder f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M. 50 S.

**Schott's Söhne in Mainz.**

Piano Solo.

Devrient, F., Les Adieux de Marie Stuart. Romance célèbre de Niedermeyer. 1 M. 50 S.  
 Fälten, Carl, Technische Uebungen. 4 M. 25 S.  
 Lauweryns, E. fils, Les Glaneuses. Polka-Mazurka. 75 S.  
 Ludovic, G., Op. 81. Marche Militaire. 1 M.  
 — Op. 82. Petits Oiseaux, chantez toujours. Blüette. 1 M. 25 S.  
 Magnus, D., Op. 140. 2<sup>e</sup> Sonate. 4 M.  
 Mattei, T., L'Élégante. Morceau de Salon. 2 M.  
 Melant, Ch., Marche des Etudiants. 1 M. 50 S.  
 Oberthür, C., Op. 229. Nacht und Morgen. 1 M. 75 S.  
 Rubinstein, Joseph, Musikalische Bilder aus R. Wagner's Parsifal. I. Bild: Parsifal und die Zaubermädchen. 2 M.  
 Schulhoff, J., Op. 11. Nocturne. Edition simpl. par E. Simon. 1 M. 25 S.  
 Smith, S., Op. 151. Anna Bolena. Fantaisie brill. 2 M. 25 S.  
 — Op. 179. Sarabande et Gigue. 1 M. 75 S.  
 Stiehl, H., Op. 166. Vier musikalische Portraits. 1 M. 75 S.  
 Streabbog, L., Op. 186. Album 1882. 6 Danses faciles. 2 M. 75 S.  
 — do. Einzeln No. 1. à 6 à 50 S. u. 1 M.  
 Tal, C. van, Op. 57. Une Soirée dansante (Galop, Valse et Mazurka). 1 M.  
 — Op. 58. Marche des Etudiants et Valse. 1 M.  
 — Op. 59. 2 Morceaux mélod. et faciles. (Marche et Mazurka.) 1 M.

**Schott's Söhne in Mainz ferner:**

Tal, C. van, Op. 60. 2 Morceaux de Salon. (La Prière d'une mère et Marche fantastique.) 1 M.  
 Wilson, G. D., Op. 35. Le petit Pélerin. Idylle. 1 M.

**Schwabe in Basel.**

Huber, H., Op. 13. Mirza-Schaffy-Album. 13 Lieder des Mirza-Schaffy, f. 1 Singst. m. Pfte. 4. 4 M. 80 S.  
 — Gesänge für grossen Männerchor. Partitur. gr. 8. 80 S.  
 Schneeberger, F., Rationelle Gesangschule mit besonderer Berücksichtigung des Transponirens bearb. kl. 8. Hft. 1. 32 S. Hft. 3. 36 S.

**P. J. Tonger's Musikverlag in Cöln.**

Gutmann, F., Beliebte Lieder f. 1 Singst. m. Zitherbegleitung. No. 11. Abt, F., Op. 310. No. 1. Dort hinter. No. 12. Beyer, V., Op. 6. No. 1. Mein Veilchen. No. 13. Peters, J., Op. 3. Rheinlied. kl. qu. 8. à 50 S.  
 Heinze, R., Op. 10. Bei 30 Grad Hitze. Komisches Duett f. Tenor u. Bass m. Pfte. Mit eingelegten Singst. 2 M.  
 Krause, Th., Op. 20. Gling, glang, f. 4stimm. Männerchor. Partitur u. Stimmen. kl. 8. 1 M.  
 Lange, G., Op. 289. Strömt herbei ihr Völkerschaaren. Rheinlied. Transcription f. Pfte. 1 M. 50 S.  
 Peters, J., Op. 3. Strömt herbei ihr Völkerschaaren. Rheinlied von Sternau f. 1 Singst. m. Pfte. Für hohe St. 60 S. Für mittlere St. 60 S. Für tiefe St. 60 S. Parodie f. mittlere St. 60 S. Parodie f. 1 Singst. 60 S.  
 Sänger, B. E., Op. 7. Ein Abenteurer. Komisches Duett f. Tenor u. Bariton m. Pfte. Clav.-Auszug u. Stimmen. 3 M.

**Trautwein'sche Buch- u. Musikh. in Berlin.**

Ludwig, R., Op. 3. Zwei Lieder für Mezzosopran mit Pfte. 1 M. 50 S.  
 Sabbath, E., Op. 21. Zwei Gedichte f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Herbstlied. No. 2. Sehnsucht. à 60 S.  
 Succo, R., Op. 21. Der zweite Psalm f. achtstimmigen Chor à capella. Partitur 6 M. Stimmen 5 M.

**Anzeigebblatt.**

(Inserate von Mitgliedern des Bärjensvereins, sowie von dem Vorstand des Bärjensvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.**

Wien, 1. Januar 1882.

[9936.] P. P.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch mitzuthellen, dass ich mein unter der Firma:

**Wallishausser'sche Buchhandlg.**  
(Josef Klemm)

hier bestandenes Geschäft an meinen seitherigen Procuristen, Herrn A. W. Künast verkauft habe, welcher Ihnen über die Fortführung desselben nachstehend näher berichtet.

Durch andauernde Kränklichkeit bin ich leider gezwungen, mich von meinem Geschäfte zu trennen, und indem ich für das mir jederzeit erwiesene Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll

**Josef Klemm.**

Herr Josef Klemm hört auf zu zeichnen:

Josef Klemm

Fa.: Wallishausser'sche Buchhandlung.

Wien, 1. Januar 1882.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular beehre ich mich anzuzeigen, dass ich

die Wallishausser'sche Buchhandlung von Herrn Josef Klemm gekauft habe und unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

**Wallishausser'sche Buchhandlg.**  
(A. W. Künast)

weiterführen werde.

Ich habe die aus dem buchhändlerischen Verkehre der bestandenen Firma „Wallishausser'sche Buchhandlung (Josef Klemm)“ herrührenden Activen und Passiven übernommen und dem entsprechend alle Saldi beglichen, die zur Ostermesse 1881 fällig und als conform bestätigt waren. Ich erbitte mir dagegen über noch aussenstehende, durch Differenzen schwebende Posten Specification, um dieselben in Kürze prüfen und ordnen zu können.

Meine Commission für Deutschland habe ich Herrn K. F. Koehler in Leipzig übertragen und wird derselbe stets von mir mit Casse versehen sein, um für die sämtlichen Bedürfnisse meines Geschäftes prompt sorgen zu können.

Gestützt auf meine Erfahrungen und die ausreichtendsten Fonds, erhoffe ich von den Herren Verlegern ein freundliches Eingehen auf mein Ersuchen um Offenhaltung, eventuell Eröffnung eines Contos und werde ich mein ganzes Streben dahin richten, durch solide und exacte Geschäftsgebarung meinen Verkehr zu einem ebenso lohnenden als angenehmen zu gestalten und den Ruf der

altewürdigen, fast hundertjährigen Firma zu wahren.

Indem noch bemerke, dass mir die besten Referenzen zur Seite stehen, bitte ich, mich mit Ihrem schätzenswerthen Vertrauen beehren zu wollen und empfehle mich

Hochachtungsvoll ergeben

**A. W. Künast.**

Herr A. W. Künast zeichnet:

Wallishausser'sche Buchhandlung:

A. W. Künast.

[9937.]

Posen, im Februar 1882.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich am hiesigen Platze, Wilhelmstrasse 13 (Grand Hôtel de France) unter der Firma

**A. Cybulski**

eine

Buchhandlung verbunden mit Musikalien-geschäft, Musikalien-Leihinstitut, sowie polnischer, deutscher, französischer und englischer Leihbibliothek

am 1. April d. J. eröffnen werde.

Gestützt auf gründliche Fachkenntniss, sowie im Besitze der erforderlichen Geldmittel, glaube ich mir von meinem Unternehmen den besten Erfolg versprechen zu können. —

Gleichzeitig erlaube ich mir an die Herrn Verleger die Bitte zu richten, mein